

Rund um die Feuerinsel

All diejenigen, die wenig Zeit haben, können Island in acht Tagen kennenlernen und die Hauptattraktionen der Insel besichtigen: u. a. den Nationalpark Thingvellir, die vulkanischen Formationen rund um den Myvatn-See, das einsame Ostisland, die beeindruckende Gletscherlagune Jökulsárlón, die wunderschönen Landschaften des Nationalparks Skaftafell und den Wasserfall Gullfoss sowie die aktive Springquelle Strokkur. Für längere Wanderungen bleibt leider wenig Zeit, aber doch für Kurzwanderungen und Spaziergänge. Untergebracht werden Sie in ausgewählten Gästehäusern, landestypischen Sommerhotels und in Farmunterkünften entlang der Strecke.



Thingvellir

LEISTUNGEN

- Flug ab gebuchtem Flughafen inkl. Flughafensteuern
- 7 Tage Mietwagen der gebuchten Kategorie ab/bis Flughafen Keflavik (inkl. Flughafengebühr)
- CDW-Versicherung inkl. Wegfall des Selbstbezahls (alle Infos dazu siehe Seite 30 f.)
- unbegrenzte Kilometer und isländische MwSt.
- 7 vorgebuchte Übernachtungen in guten landestypischen Unterkünften; Zimmer Etagen-Dusche/WC
- 7 x Frühstück (bei frühem Rückflug evtl. kein Frühstück mögl.)
- Service-Telefon vor Ort; ausführliche Reiseunterlagen
- 1 Straßenkarte & 1 Reiseführer Island je Fahrzeug

TERMINE & PREISE 2012

Preise 2012 pro Person, Flug mit

- Icelandair (L-Klasse) ab Frankfurt (täglich), ab München (Di., Do., Sa.), ab Hamburg (Di., Fr.)
- Air Berlin (T-Klasse) ab Düsseldorf (Di., Do., So.), ab München (Di., Do., So.), ab Berlin (Di., Do., So.), ab Hamburg (Do., So.), ab Stuttgart (Do., So.)

Bitte beachten Sie hierzu die Saisonzeiten der einzelnen Flugverbindungen (siehe Seite 33).

Auto-kat.	Typ	Pers. im Wagen	bis 20.06. ab 20.08.	21.06. – 19.08.
A	Toyota Yaris 5-Türer o.ä. 2WD	2 (DZ)	1.129,- €	1.240,- €
		3 (3BZ)*	995,- €	1.065,- €
		1 (EZ)**	1.595,- €	1.825,- €
B	Toyota Auris o.ä. 2WD	2 (DZ)	1.160,- €	1.295,- €
		3 (3BZ)*	1.030,- €	1.100,- €
		4 (2 DZ)	995,- €	1.070,- €
T	Toyota Verso Station o.ä. 2WD	2 (DZ)	1.195,- €	1.340,- €
		3 (3BZ)*	1.065,- €	1.135,- €
		4 (2 DZ)	1.020,- €	1.095,- €
F	Toyota RAV4 o.ä. 4WD	2 (DZ)	1.360,- €	1.590,- €
		3 (3BZ)*	1.160,- €	1.295,- €
		4 (2 DZ)	1.095,- €	1.220,- €

Mögliche Zusatzleistungen

Doppel-/Dreibettzimmer Dusche/WC pro Person	196,- €
* DZ & EZ Etagen-Dusche/WC statt 3BZ, pro Fahrzeug	320,- €
** Einzelzimmer Dusche/WC, pro Person	340,- €
Festpreis pro Kind (2–11 J.) im DZ der Eltern (Matratze/Extrabett)	665,- €

Mögliche Flugzuschläge je nach Buchungsstatus

(jeweils pro Person und Strecke; Details siehe Seite 33)

Icelandair (H-Klasse), Air Berlin (V-Klasse)	30,- €
Icelandair (V-Klasse)	50,- €
Icelandair (T-Klasse)	80,- €
Icelandair (Q-Klasse), Air Berlin (H-Klasse)	100,- €

Mai-Special:
nur halber Zuschlag im DZ/3BZ Dusche/WC!

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag: Anreise (ca. 15 – 50 km) Flug ab gebuchtem Flughafen nach Island. Übernahme des Mietwagens am Flughafen Keflavik und Fahrt zur Unterkunft. Je nach Ankunftszeit Übernachtung in Flughafennähe (Besuch der Blauen Lagune möglich) oder im Großraum Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik • Thingvellir • Geysir • Gullfoss • Südküste (ca. 320 km) Im Nationalpark Thingvellir trafen sich ab 930 n. Chr. die Isländer, um dort Parlament unter freiem Himmel zu halten. Geologisch ist Thingvellir ebenfalls interessant, da hier der Grabenbruch der beiden auseinanderdriftenden Kontinentalplatten am augenfälligsten ist. Nach kurzer Fahrt gelangen Sie in das Geysirgebiet mit der aktiven Springquelle Strokkur, die ca. alle 5–10 Minuten eine kochend heiße Fontäne bis zu 20 m in die Luft schießt, und zum Gullfoss, den goldenen Wasserfall, den viele Islandbesucher für den schönsten Wasserfall halten. An der Südküste wartet noch der Wasserfall Skogafoss auf Sie, hinter dem der Sage nach eine Schatzkiste versteckt ist. Sehr interessant ist auch das Heimatmuseum in Skogar. Übernachtung in Skogar oder Vik.

3. Tag: Skaftafell • Gletscherlagune • Höfn (ca. 270 – 300 km) Ab Vik fahren Sie über schwarze Sandflächen nach Kirkjubaejarklaustur und weiter in das Wanderparadies Skaftafell im Nationalpark Vatnajökull. Hier empfehlen wir Ihnen eine Wanderung zum Wasserfall Svartifoss, der von Basaltsäulen eingerahmt ist. Fahrt entlang des größten Gletschers Europas, Vatnajökull, zur Gletscherlagune Jökulsárlón. Die Lagune fasziniert durch die unzähligen Eisberge. Manche treiben durch den natürlichen Abfluss auch ins offene Meer hinaus. Hier bietet sich eine Fahrt zwischen den Eisbergen an (ca. € 20,- p. P., Dauer ca. 30–35 Minuten). Tagesziel ist die Region Höfn.

4. Tag: Höfn • Ostfjorde • Egilsstaðir (ca. 300 km) Wir empfehlen Ihnen heute, an der Küste der Ostfjorde entlang zu fahren. Es bieten sich Ihnen immer wieder imposante Ausblicke! In Djupivogur ist das Langhaus einen Besuch wert. In Stöðvarfjörður dürfen Sie das Steinemuseum von Petra nicht verpassen. Die privat zusammengetragene Sammlung ist unbeschreiblich vielfältig und ist sowohl im Haus als auch im Garten zu sehen. In Faskrudsfjörður lädt ein Besuch des kleinen Museums mit Café ein. Das Museum ist den Franzosen

gewidmet, die im 19. Jh. zum Fischen in diesen Fjord kamen. Übernachtung in der Region Egilsstaðir.

5. Tag: Egilsstaðir • Dettifoss • Asbyrgi • Husavik (ca. 310 km) Die Fahrt zum Dettifoss führt durch wüstenähnliche Landschaft. Bevor Sie zum Wasserfall Dettifoss kommen, lohnt ein Abstecher zum Fjallakaffi im Mödrudalur. Bei gutem Wetter haben Sie Aussicht auf den Tafelvulkan Herdubreid im Hochland. Über die abenteuerliche Straße 864 geht es schließlich zum mächtigen Wasserfall Dettifoss (saisonabhängig), der ca. 44 m in eine Felschlucht fällt. In der sagenumwobenen Senke Asbyrgi empfehlen wir einen kurzen Spaziergang zum See unterhalb der Schluchtwand, an dem im Frühsommer Pfeifenten nisten. Über den Hafenerort Husavik erreichen Sie Ihre Unterkunft in der Region Godafoss/Myvatn/Husavik (2 Nächte). Wenn Sie wollen, können Sie in Husavik an einer ca. 3-stündigen Walbeobachtungsfahrt teilnehmen (nicht inkl.).

6. Tag: Myvatn (ca. 100 – 150 km) Nach dem langen Fahrttag gestern, haben Sie heute viele Gelegenheiten, um der isländischen Natur hautnah bei Spaziergängen oder Wanderungen zu begegnen. Am Myvatn-See finden Sie die Pseudokrater von Skutustadir, aus denen nie Lava geflossen ist. Sie sind durch Wasserexplosionen unter heißer Lava entstanden. In Dimmuborgir können Sie durch bizarre Lavaformationen wandern. Vielleicht haben Sie Lust, ein Bad in natürlich heißem Wasser in der „Lagune des Nordens“ zu nehmen. Am Namaskard warten blubbernde Schlammquellen. Wenige Kilometer nördlich liegt der Zentralvulkan Krafla und Sie befinden sich im vulkanisch aktivsten Gebiet Islands.

7. Tag: Godafoss • Akureyri • Reykjavik (ca. 440 km) Heute haben Sie die längste Strecke in Ihrem Island-Urlaub zu bewältigen. Auf dem Weg nach Akureyri empfehlen wir einen Stopp am schönen Wasserfall Godafoss. Weiter geht es auf der Ringstraße entlang von Fjorden und über Hochebenen nach Reykjavik zurück. Im Skagafjörður-Gebiet liegt der gut erhaltene Torfbauernhof Glaumbaer, der heute Museum ist. Übernachtung in Reykjavik (Tagesstrecke inkl. Hvalfjörður ca. 500 km).

8. Tag: Rückreise (ca. 50 km) Fahrt zum Flughafen Keflavik, Abgabe des Mietwagens und Rückflug.

UNSER TIPP

Selbstverständlich ist diese Mietwagenrundreise ganzjährig möglich, allerdings möchten wir Ihnen den September als Reisemonat für Island empfehlen. Während dieser Zeit wird es in Island langsam herbstlich und die arktische Flora leuchtet in allen Farben. Zusätzlich gibt das schöne Herbstlicht der Landschaft eine besondere Note, was für alle Fotointeressierten unter Ihnen nebenbei erwähnt sein soll. Im September ist der große Touristenstrom schon wieder weg und so können Sie die Landschaft für sich selbst erkunden ohne auf die schönsten Natursehenswürdigkeiten Islands verzichten zu müssen. Noch immer ist der September ein Geheimtipp unter Islandreisenden!

KUNDENREAKTION

„Ich hatte erst etwas Bedenken, da ich der einzige Fahrer war, die ganze Strecke in einer Woche zu schaffen - aber es hat gut geklappt. Der 2. Tag von Reykjavik nach Vik war etwas anstrengend, da es soviel Überwältigendes zu sehen gab und man am liebsten an jeder Ecke angehalten hätte. Dabei bekommt man auf dem Rest der Strecke noch soviel davon zu sehen. Es war wirklich wunderschön - die Reiseunterlagen waren gut vorbereitet, Unterkünfte waren alle gut und immer mit lecker Frühstücksbuffet. Kann ich nur weiterempfehlen.“

B. Würdemann, 16.08. – 23.08.2011